KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau

Ev.-Luth.
Kirchgemeindebund
Schwarzenberg

02 | 03

Februar | März 2024



Gesegnete
Ostern
Jesus
ist
auferstanden.

Foto: freepik.com

Inhalt

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 6
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 7
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 11
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 12
Kirchgemeinde Emmaus	S. 14
Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 16
Wir freuen uns und trauern	S. 26
Kinderseite	S. 28
Konfiseite	S. 30
Jugendseite	S. 31

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott
eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur
Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.

Markus 16,6

Liebe Leserinnen, liebe Leser dieser Kirchennachrichten!

Kleine Wörtchen wie „immer“, „nie“, „alle“, „keiner“ machen mich hellhörig. „Alle haben das gesagt!“ „Nie ist das möglich!“ Ich denke mir, da stimmt etwas nicht. Wer will schon ermessen, ob wirklich alle dieser oder jener Meinung sind? Wer kann wirklich sagen, dass dies tatsächlich von niemandem gut gefunden wird? Bei Aussagen mit diesen Wörtern fehlt mir oft die Differenzierung.
Ursprünglich ging es mir auch mit unserer Jahreslosung so. Sie beginnt schließlich mit dem Wort „alles“:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wirklich alles? Wie soll das gehen? Es ist doch sofort klar, dass das unmöglich gelingen kann. Nie werde ich es schaffen, alles in Liebe tun zu können. Dazu müsste man perfekt sein. Doch das bin ich nicht. Unfehlbar ist keiner.



Pfarrer Peter Arnold. Foto: J. Leonhardt

Warum ich trotzdem froh bin, dass wir diese Losung haben? Weil sie die Liebe großschreibt und damit Gott selbst. Gott ist Liebe, so heißt es in der Bibel (1 Joh 4,8). Wenn uns auch klar ist, dass wir ganz gewiss nicht Gott sind, ebenso wenig wie wir perfekt sind, dann ist uns doch die Liebe als eine Art Grundsatz gegeben.

So will ich dieses ALLES verstehen: Alles mögen wir an der Liebe ausrichten, unser ganzes Verhalten, auch unsere Haltung und damit nicht nur unser Tun und Lassen, sondern auch unser Denken und Fühlen. Sicher wird das nicht immer der Liebe entsprechen. Darum ist ein immer wieder neues Hinterfragen entsprechend der Jahreslosung wichtig: Denke und handle ich gerade noch „in Liebe“?

Dieses Fragen nach und dieses Ausrichten auf die Liebe ist die eigentliche Herausforderung für das Jahr 2024. Richtig, es ist eine Herausforderung. Es bereitet Mühe, sich selbst zu hinterfragen. Nicht nur, aber vor allem dann, wenn Grimm und Zorn in mir aufsteigen.

Ich denke aber, die Liebe wird immer wichtiger in unserer Welt. Im Grunde genommen sehnen wir uns ja nach ihr. Wir sehnen uns nach Anerkennung, nach Achtung, nach Barmherzigkeit und Geborgenheit. Anderen geht es sicher nicht anders. Ich frage mich, was würde passieren, wenn nur ein paar Menschen mehr in diesem Jahr den Satz der Losung ernstnehmen und sich danach ausrichten. Ich bin mir sicher: Unsere Welt würde eine andere werden – im positiven Sinne!

Weil alles, was nicht in Liebe geschieht, böse enden kann, wird es sich lohnen, die Jahreslosung ernst zu nehmen. Für unsere Welt wird es sich lohnen, aber zuerst für mich und meine Beziehungen in der Familie, in der Gemeinde, im Freundeskreis. Vielleicht ist es daher gar keine schlechte Idee, diesen goldenen Satz auf kleine Karten zu schreiben und überall dort zu positionieren, wo ich tagtäglich vorbeikomme. Besonders wertvoll wird die Losung ja genau dann, wenn sie in Gefahr ist, in unserem Alltag in Vergessenheit zu geraten. So möge in diesem Jahr bei uns möglichst vieles von ALLEM in aufrichtiger Liebe geschehen.

Ihr Pfarrer Peter Arnold

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
4. Februar Sexagesimae	10 Uhr | Gottesdienst (S)	10 Uhr | GD mit Konfirmanden und Jugendlichen (Z)	10 Uhr | Gottesdienst (A)	
11. Februar Estomihi	10 Uhr | Gottesdienst (S)	10 Uhr | Lektoren-gottesdienst (K)	10 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	
18. Februar Invokavit	10 Uhr | Gottesdienst (Gr)	10 Uhr | Gottesdienst (H)		
25. Februar Reminiszere	10 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	10 Uhr | Gottesdienst (Z)	10 Uhr | Gottesdienst (A)	8.30 Uhr | Gottesdienst (Z)
1. März Freitag	19 Uhr | Ev.-meth. Kirche | Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	19 Uhr | Pfarrsaal Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	19 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	
3. März Okuli	10 Uhr | Anderer Gottesdienst (Z)	10 Uhr | Lektoren-gottesdienst (Bä)	10 Uhr | Gottesdienst (S)	
10. März Laetare	10 Uhr | Gottesdienst (S)	10 Uhr | Gottesdienst (Z)	10 Uhr | Gottesdienst (A)	
17. März Judika	10 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in St. Georgen (A+G)			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr | Gottesdienst (Kö)		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
8.30 Uhr | Gottesdienst (S)		9 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	10 Uhr | Gottesdienst (Z)	eigene Gemeinde
		10 Uhr | Gottesdienst		eigene Gemeinde
	8.30 Uhr | Gottesdienst (A)	10 Uhr | Gottesdienst (M)	9 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	eigene Gemeinde
			19.30 Uhr | Gemeinde-saal | Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (KV)	
8.30 Uhr | Gottesdienst (S)		17 Uhr | Flötenkreis-gottesdienst (F)		eigene Gemeinde
			10 Uhr | Gottes-dienst (KiGo)	Lutherischer Weltdienst
10 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in St. Georgen (A+G)				eigene Gemeinde

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
24. März Palmarum	10 Uhr | Gottesdienst (S)	10 Uhr | Gottesdienst (Z)	10 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	
28. März Gründonnerstag				
29. März Karfreitag	19 Uhr | Johannes-Passion (S)	10 Uhr | Gottesdienst (Z) 15 Uhr | Bläser-Andacht zur Sterbestunde (W)	14 Uhr | Andacht zur Sterbestunde (A)	8.30 Uhr | Gottesdienst (S)
31. März Ostersonntag	6 Uhr | Ostermette (S) 10 Uhr | Festgottes-dienst mit Osteroratorium (S)	10 Uhr | Festgottesdienst (Z)	10 Uhr | Festgottesdienst (A)	
1. April Ostermontag	10 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen (S)			

mit Kindergottesdienst

Familiengottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst mit Taufe

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		9 Uhr | Lektoren-gottesdienst (KV)	10 Uhr | Gottesdienst (G)	Eigene Gemeinde
		19 Uhr | Gottesdienst (A+G)		Eigene Gemeinde
8.30 Uhr | Gottesdienst (Z)	9 Uhr | Gottesdienst (A)	10 Uhr | Gottesdienst mit Bläsern	14 Uhr | Andacht zur Sterbestunde mit Chor (F)	Sächsische Diakonissenhäuser
		7 Uhr | Ostermette und JG-Frühstück	10 Uhr | Gottesdienst (AW)	Eigene Gemeinde
		10 Uhr | Gottesdienst (Z)		Eigene Gemeinde

Abkürzungen: A = Pfr. Arnold, AW = Annekathrin Weiser, Bä = V. Bärthel, F = P. Fuhrmann, G = B. Georgi, Gr = Präd. M. Graupner, H = Präd. H. Hauk, K = A. Korb, KiGo = Kindergottesdienst-Team, Kö = T. König, KV = Kirchenvorstand, M = Präd. Th. Mehlhorn, S = Pfr. Schubert, W = G. Wurst, Z = Pfr. Zink

Im März

Die Saat ist schon im Boden,
wartet auf Wasser,
das sie nährt,
und ein Licht, das sie lockt.
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,
das auch auf dich zutreffen könnte.
Was lässt dich wachsen,
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir
das, was nötig ist,
damit sich entfalten kann,
was schon wartet in dir.

Text: Tina Willms



Zusammenkünfte und Andachten in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten
Fr | 9.2. und 8.3. | 16 Uhr
Wochenschlussandacht
Fr | 23.2. und 22.3. | 10 Uhr
Gottesdienst

„Schloßberg“ in Schwarzenberg
Fr | 16.2. und 22.3. | 10 Uhr

Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“
Fr | 2.2. und 15.3. | 10 Uhr

„Edelweiß“ in Schwarzenberg
Fr | 9.2. und 8.3. | 15.15 Uhr

Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe
Do | 15.2. und 14.3. | 10 Uhr

Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe
Do | 8.2. und 7.3. | 9.30 Uhr

Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe
Do | 8.2. und 7.3. | 10.30 Uhr

„Albert-Schweitzer-Haus“ in Raschau
Fr | 16.2. | 15.30 Uhr

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg
Do | 1.2., 14.3. und 4.4. | 10 Uhr | Gottesdienst

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten,

zuerst wünsche ich Ihnen für das nun bereits einige Wochen alte Jahr 2024 Gottes Segen und Seinen Schutz.
Das Programmheft „Musik in St. Georgen 2024“ liegt inzwischen gedruckt vor. In der St. Georgenkirche, im Pfarramt, in der Stadtinformation und in ausgewählten Geschäften können Sie das Heft mitnehmen.
Auf unserer Internetseite „kirche-schwarzenberg.de“ finden Sie das Jahresprogramm ebenfalls.

Es gibt auch 2024 ein prall gefülltes, wundervolles musikalisches Jahr mit der „Musik in St. Georgen“. Lassen Sie sich herzlich einladen und laden Sie selbst bitte andere Menschen zur „Musik in St. Georgen“ ein.
Auch in diesem Jahr sind Karten für Konzerte in St. Georgen ein lohnendes Geschenk!

Herzliche Grüße aus der Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor

Kirchenmusik
in St. Georgen Schwarzenberg

So | 3.3. | 17 Uhr | St. Annenkirche Grünstädtel
Musikalischer Gottesdienst zum ephoralen Flötenkreis-Treffen

Nach Proben jeweils vor Ort, treffen sich am 3. März die Flötenkreise aus dem Kirchenbezirk Aue zum gemeinsamen Musizieren in Grünstädtel. Höhepunkt ist der musikalische Gottesdienst in der St. Annenkirche, zu dem wir herzlich einladen.
Leitung: Kantorin Peggy Fuhrmann und KMD Matthias Schubert

Karfreitag | 29.3. | 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannes Passion (BWV 245)

Sopran: Thora Rhunhilde Müller; Alt: N.N.; Tenor: Tobias Mäthger; Bass: Philipp Schreyer (Christus), Bass: Kurt Lachmann (Arien)



Kirchenchor Lößnitz, Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert

Vorverkauf ab 5. Februar: 18 €; Abendkasse ab 18 Uhr: 20 €; Auszubildende/Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 5 €

Ostersonntag | 31.3. | 10 Uhr
Johann Sebastian Bach: Oster-Oratorium (BWV 249)

„Kommt eilet und laufet ... “ - Solisten, Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen stimmen in den Osterjubel ein und feiern die Auferstehung des Herrn.
Leitung: KMD Matthias Schubert
Predigt: Pfarrer Christian Schubert

Der Eintritt ist frei. Mit Kindergottesdienst!

VORSCHAU

Musiksommer in St. Georgen

montags – 10. Juni bis 19. August

10.6. | 19.30 Uhr | Eröffnungskonzert des Musiksommers mit dem Calmus Ensemble Leipzig

Vorverkauf ab 5. Februar: 18 €; Abendkasse ab 18 Uhr: 20 €; Auszubildende/Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 5 €

Für folgende Konzerte des Musiksommers beginnt der Vorverkauf ebenfalls am 5. Februar:
17.6. | The Playfords
22.7. | Monteverdi: Marienvesper
5.8. | Vicente Patiz
19.8. | Ensemble 1684 und Gewandhauschorleiter Gregor Meyer

Für alle anderen Konzerte im Musiksommer gibt es Karten an der Abendkasse. Auch für die Konzerte mit Vorverkauf gibt es immer noch Karten an der Abendkasse. Diese öffnet zu allen Konzerten jeweils 18.30 Uhr.

Karten für Konzerte der „Musik in St. Georgen“ erhalten Sie im Pfarramt, (Tel. 03774 22377) und in der Schwarzenberg-Information (Tel. 03774 22540).

Karten für das Musikfest Erzgebirge erhalten Sie unter www.musikfest-erzgebirge.de/tickets oder unter Tel. 01806 570070 und in den Freie-Presse-Shops.

Musikfest Erzgebirge

leuchten

30.8. —
8.9. 2024

1000 KlangTräger

Ich danke ganz herzlich allen, die bereits Teil der 1000 KlangTräger geworden sind und regelmäßig spenden. Mit den bis jetzt monatlich eingehenden Spenden können wir Kündigungen oder Kürzungen bei den besetzten Kantorenstellen bis Ende 2029 weitgehend verhindern.

Ab 1. Januar 2025 werden im Kirchenbezirk Aue noch insgesamt elf Kantoren-Stellen mit unterschiedlichen Stellenumfängen besetzt sein.

Das Ziel der 1000 KlangTräger ist, diese Stellen langfristig zu erhalten. Durch die Personalkostenzuweisung der Landeskirche werden nicht mehr alle Stellen finanziert. Deshalb gibt es die Spendenaktion 1000 KlangTräger. Der Kirchenbezirk Aue ist der erste Kirchenbezirk in der sächsischen Landeskirche, der so eine umfassende Spendenaktion für den Erhalt von Kantorenstellen ins Leben gerufen hat. Wir wollen, dass es in den schönen Kirchen im Westerzgebirge auch in Zukunft singt und klingt.

Alle, die Teil der KlangTräger-Familie sind, bitte ich: Halten Sie uns die Treue.

Alle, die noch nicht Teil dieser Aktion sind, bitte ich herzlich um Unterstützung. Werden Sie Teil der KlangTräger. Es ist ein gutes Projekt und kommt den Gemeinden hier vor Ort direkt zugute!

Herzlich grüßt
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor

Bankverbindung KlangTräger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau (weil die kassenführende Stelle für den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die Spenden kommen dennoch vollumfänglich den Kantoren-Stellen im KBZ Aue zugute)
IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64
Spendenzweck: 1000 KlangTräger KBZ Aue

Ev.-Luth.
St.-Georgen-Kirchgemeinde
Schwarzenberg

Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden
Heide, Haus der Vereine
Di | 6.2., 20.2., 13.3 und 26.3. | 13.30 Uhr

Wildenau, LKG
Di | 27.2. und 12.3. | 15 Uhr

Hinterhenneberg
Mi | 21.2. und 20.3. | 19.30 Uhr

Mütterkreis
St. Georgen
Do | 29.2. und 28.3. | 19 Uhr
Fr | 1.3. | Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen in der meth. Kirche

Wildenau/Sachsenfeld
in der Gemeinschaft Sachsenfeld
6.2. | 15 Uhr und Fr | 1.3.
Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen in der meth. Kirche

Mutti-Kind-Kreis
8.2. | 15-17 Uhr + 15.3. | 9-11 Uhr

Männerwerk
Do | 1.2. und 7.3. | 19.30 Uhr

Christenlehre
Schwarzenberg Altstadt
Kl. 1–2 | dienstags | 15 Uhr*
Kl. 3–4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermsgrün in der Kapelle
Kl. 1-4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG
Kl. 1-4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

SKT – Schwarzenberger Konfi Tage
2.3. | Crandorf und 16.3. | St. Georgen
Konfitreff 6.3. und 20.3. | 16 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg
freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Aktuelle Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik
donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzung
15.2. und 21.3. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse*
montags | 17.15-18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre-2. Schulj.*
dienstags | 16-16.45 Uhr

Kirchenchor
dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen
mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermsgrün
mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum
freitags | 17.45 Uhr

* (außer in den Ferien.)

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Erla-Crandorf

Kirchgemeinde Erla-Crandorf – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.-4. Klasse*
donnerstags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Kirchenchor
dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor
mittwochs | 19.30 Uhr

Frauendienst
Mi | 14.2. und 20.3. | 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen
Do | 8.2. und 14.3. | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)





Ein Engel ist jemand, den Gott dir ins Leben schickt

In Vorbereitung auf die Weihnachtszeit haben wir uns im Kindergottesdienst mit Engeln beschäftigt. Über diese übernatürlichen Wesen gibt es viele Berichte. Wir durften mit den Kindern einige Texte aus der Bibel kennenlernen, in denen von Engeln geschrieben wird. Viele wunderbare Dinge sind in diesen Kindergottesdiensten entstanden. Unter anderem auch die Hintergründe der Krippe vor der Kirche. Hier haben die Großen und Kleinen mit viel Freude die Sterne und die himmlischen Heerscharen auf das Feld der Hirten gemalt. Die daraus entstandene Krippe schmückt den Vorplatz unserer Kirche und weist jeden Vorübergehenden auf Jesus Geburt hin. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr für das Team des Kindergottesdienstes und wir sind sehr dankbar für die wunderbare Zeit mit den ganzen kleinen Himmelsschätzen. Wir wünschen euch ein ge-



»Wir sagen euch an
den lieben Advent.
Sehet die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen,
er zögert nicht.
Auf, auf ihr Herzen
und werdet Licht!
Freut euch ihr Christen,
freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.«

segnetes Jahr 2024 und viel Freude dabei, Gott immer besser kennenzulernen.

Euer Kindergottesdienst-Team

Kleine Sänger singen zum 4. Advent

Am 24. Dezember 2023 haben vier kleine Sänger vielen Menschen in Crandorf, Erla und Bermsgrün große Weihnachtsfreude gebracht. Mit dem nebenstehenden Lied verbreiteten sie an insgesammt 18 Haustüren die frohe Weihnachtsbotschaft.

Danke den Akteuren der Christmette

Am 25. Dezember 2023 fand unsere Christmette in der Kirche statt. Wir danken allen; ob groß oder klein für eine gelungene Christmette. Ein besonderer Dank gilt Rebecca Lang für die umsichtige Organisation der Darsteller, Christian Gläser für die musikalische Umsetzung und Susann Gräßler für die Leitung der Proben.



Fotos (2): U. Riedel

Vorabinformation

Am 26. April laden wir um 19 Uhr zu einem Gemeindeabend in die Crandorfer Kirche ein. Dabei werden Bilder und Erinnerungen des letzten Kirchenjahres gezeigt und geteilt.
Wir freuen uns auf einen gesegneten Abend.

Der Kirchenvorstand

Ev.-Luth.
Emmauskirchgemeinde
Schwarzenberg-Neuwelt

Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorennachmittag
Di | 6.2., 5.3. und 2.4. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung
Di | 20.2. und 19.3. | 19.30 Uhr

Mütterkreis
Mi | 20.3. | 19.30 Uhr

Kleiner Gebetskreis
montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis
Mo | 5.2. und 11.3. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft
samstags | 8 Uhr

Kurrende*
donnerstags | 15.30 Uhr
Singt im Gottesdienst am 24.3. (Palmsonntag)

Kirchenchor
donnerstags | 19.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 25.2. und 31.3. (Ostersonntag)

Posaunenchor
dienstags | 19 Uhr
bläst im Gottesdienst am 11.2., 3.3. und 29.3. (Karfreitag)

Christenlehre*
Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Herzliche Einladung für Jubelkonfirmanden

Am Sonntag Trinitatis (26. Mai) feiern wir im Rahmen eines Festgottesdienstes die Jubelkonfirmation. Dazu laden wir die Jubelkonfirmanden, die in den Jahren 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und 1944 in unserer Emmauskirche konfirmiert wurden, herzlich ein. In der nächsten Zeit werden wir die Jubilare anschreiben. Sollten wir jemanden vergessen oder keine aktuelle Anschrift haben, können Sie sich trotzdem im Pfarramt Neuwelt zur Jubelkonfirmation 2024 anmelden.

Passionsandachten in der Karwoche

Die Passionsandachten in der Karwoche finden in Sachsenfeld und Neuwelt zu folgenden Zeiten statt:

» **Montag | 25. März | 19 Uhr**
Passionsandacht
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Clara-Zetkin-Straße

» **Dienstag | 26. März | 9 Uhr**
Passionsandacht
im Pfarrsaal Neuwelt

» **Mittwoch | 27. März | 19 Uhr**
Passionsandacht
in der LKG Sachsenfeld

» **Gründonnerstag | 28. März | 9 Uhr**
Passionsandacht mit Tischabendmahl im Pfarrsaal Neuwelt



Der Freitag, der die Welt veränderte

Es geht um Karfreitag. Wenn man seine Bedeutung erkennt, ist er der nachhaltigste Friday for Future, den die Menschheitsgeschichte je erlebt hat. Was ist da passiert? Jesus hat am Karfreitag möglich gemacht, dass wir eine persönliche Beziehung zu Gott haben können.
Wer Jesus vertraut, hat bei Gott eine Zukunft. Lassen Sie sich einladen, um gemeinsam mit dem Evangelisten Guntram Wurst darüber nachzudenken.
Herzlich wird zur Bläserandacht am 29. März, 15 Uhr, eingeladen.

Liebe Grüße aus Neuwelt Ihre Susanne Weidauer

Ev.-Luth.
St.-Annen-Kirchgemeinde
Grünstädtel

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Raschau

Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Gebetskreis (Ra)
dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)
Mi | 14.2. und 13.3. | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)
montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)
freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)
Do | 1.2. und 7.3. | 14.30 Uhr

Frauenkreis (Ra)
nach Vereinbarung

Männer-Treff (JuGZ Ra)
Do | 8.2. und 14.3. | 19.30 Uhr

Kinderkirche (JuGZ Ra)
Sa | 16.3. | 9.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)
montags | 16 Uhr

Flötenkreis (JuGZ Ra)
montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)
mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)
donnerstags | 16 Uhr*

Christenlehre (JuGZ Ra)*
Klasse 1–2 | montags | 14 Uhr
Klasse 3–4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)
Fr | 2.2. und 1.3. | 17 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)
freitags | 19.30 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ Ra)
dienstags | 17 Uhr

* außer in den Ferien

Liebe Gemeindeglieder in Raschau und Grünstädtel!

Nun ist es einen Monat her, dass Pfarrer Volker Burkart seinen Ruhestand angetreten hat. Diese Situation lässt ein Auge lachen und das andere weinen. Natürlich ist Abschied immer mit Unsicherheit und womöglich gar Abschiedsschmerz verbunden. Volker Burkart wird sicher vermisst werden. Auf der anderen Seite ist ihm sein Ruhestand aber auch sehr zu gönnen.

Eine Vakanz ist natürlich niemals eine leichte Situation. Vieles ist zu bedenken und über Eck zu tragen. Manches ist nicht so zu leisten, als wären alle Mitarbeiter vorhanden und alle Stellen besetzt. Das ist an dieser Stelle ebenso deutlich. Trotzdem ist eine Vakanz auch immer eine

Chance. Die Gemeinden organisieren sich um. Es können Verbindungspunkte gesucht und gelebt, manche neu entdeckt werden.
Die Hauptvertretung für die Pfarrvakanz habe ich übernommen. Ich werde versuchen, sie so gut wie möglich neben meinen Aufgaben in Schwarzenberg zu füllen. Die sogenannte Kasualvertretung für Beerdigungen, Hochzeiten und Einsegnungen haben sich die Pfarrerinnen und Pfarrer unseres Pfarrkonventes untereinander gleichmäßig verteilt. Für Gottesdienste werden durch das Pfarramt Vertretungen von Pfarrern im Ruhestand und ehrenamtlichen Prädikanten gesucht, wenngleich der Pool der dafür ansprechbaren Vertreterinnen und Vertreter hier nicht so groß ist, wie man es sich vielleicht denkt. Schon an dieser Stelle sei gerade allen Ehrenamtlichen und den Lektorendiensten der Kirchenvorstände ein herzliches Dankeschön gesagt.

Seien Sie recht herzlich gegrüßt
Ihr Pfarrer Christian Schubert

Jesus Christus gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit.

Hebräer 13,8

Sag beim Abschied leise „Servus“!

Ein uralter Schlager empfiehlt diesen Gruß. Eigentlich ist das nicht nur ein heimelig anmutender Gruß, wie man ihn in Süddeutschland und Österreich verwendet. Es geht auf ein lateinisches Wort zurück, das „behüten, bewahren, aber auch dienen“ bedeutet. „Gott behüte dich!“, will man mit diesem Gruß sagen. Dem kann ich mich nur anschließen. Nach gut 19 Jahren für mich und gut zwölf Jahren für meine Frau ist für uns die Zeit des Abschieds gekommen. Wir wünschen allen Menschen in den Gemeinden in und rund um Raschau und Grünstädtel, dass Gott sie behüten, bewahren und ihnen dienen möge. Alles, was wir tun können, ist immer nur ein Werk auf Zeit, aber was wir für Jesus tun, das ist da schon etwas Anderes. Denn Jesus, der lebendige, auferstandene Herr der Kirche, ist derselbe auch in Ewigkeit. Was wir in seinem Namen tun, überdauert die Zeit. So dürfen auch wir, meine Frau Christine und ich, in der Hoffnung gehen, eine Spur des Segens gelegt zu haben, die nicht gleich wieder im Wind der Zeit verweht, sondern in den Herzen der Menschen weiter führt.
Neben einer tüchtigen Portion Wehmut im Herzen, weil uns so viele Menschen ans Herz gewachsen sind



« So manche Entdeckungstour führte Christine und Volker Burkhart in eine einzigartige Erzgebirgsnatur.

und das schöne Erzgebirge uns eine gute Heimat auf Zeit geworden ist, bewegt uns vor allen Dingen eine große Dankbarkeit. In unserem Dienst und im privaten Leben durften wir großartige Menschen finden, wunderschöne Gottesdienste und andere Treffen mit Christen erleben und mitgestalten, schöne alte Traditionen und eine sympathische Mundart kennenlernen, viel Unterstützung erfahren, und viele Menschen haben uns ermutigt und bestärkt. Nie hatten wir das Gefühl, als „Uhiesige“ zu gelten. Uns wurden Fehler verziehen und Chancen gegeben. Sicher haben wir nicht Alle und Alles erreicht, wie wir es gern wollten, und manches gute Werk bleibt ungetan. Das können wir nur in Gottes Hände legen und sind gewiss: ER wird auch aus manchem Unvollendeten noch etwas Gutes wachsen lassen. Im Gebet bleiben wir ja allezeit verbunden. Vor allen Dingen hoffen wir, dass Gott Menschen berufen wird, die mit Liebe, Begeisterung und Herzblut an das Werk Christi gehen.
Damit sagen wir: Servus, lebt wohl, bleibt behütet und Glück auf!

Christine und Volker Burkart

Foto: M. Teumer



29. Dezember 2023: Hutzenabend in der Kirche Grünstädtel.
Fotos (3): J. Vodel

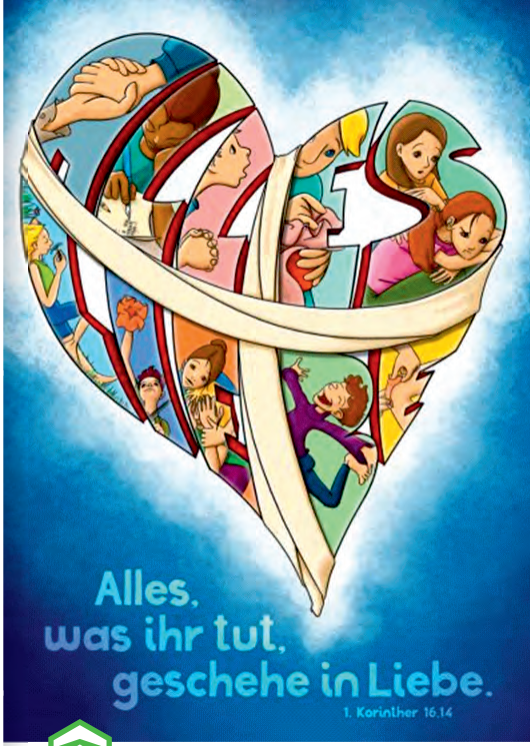


9. Dezember 2023: Märchenspiel ”Die Prinzessin auf der Erbse” in der Kirche Grünstädtel

25. Dezember 2023: Mettenspiel in Grünstädtel.







Herzliche Einladung zu einem festlich-fröhlichen Familiengottesdienst, ausgestaltet von den Kirchenkids, am 4. Februar, um 10 Uhr, in die Grünstädtler Kirche.



Die Weihnachtsfeier im Bibelcafé am 7. Dezember gestaltete unser ehemaliger Kantor Frank Stimpel mit Liedern aus dem Erzgebirge. Auch in diesem Jahr findet das Bibelcafé jeweils am ersten Donnerstag des Monats statt.

Foto: C. Burkart

Herzlichen Dank an unsere zahlreichen musikalischen Kreise und Peggy Fuhrmann, die, wie hier am 2. Advent, unsere Gottesdienste immer wieder zu einem Erlebnis werden lassen.

Foto: Th. Herr

Zwei wundervolle Mettenspiele brachten uns in der Allerheiligenkirche Raschau am 24. Dezember die Botschaft von der Geburt Jesu in die heutige Zeit.

Fotos: C. Burkart, Th. Herr









An drei Montagen im Advent und am Heiligen Abend zogen wieder die Kurrendesänger durch Raschau und Langenberg. Die eingenommenen Spenden von 1.610 Euro kommen erneut dem Taubblindenheim in Radeberg zugute. An dieser Stelle sagen wir den Kurrendesängern: DANKE!



Unsere Päckchen für den Verein Hoffnungsfunken sind in Rumänien angekommen. Die Kinder ließen sich mit großer Freude und Dankbarkeit beschenken.

Foto: Verein Hoffnungsfunken



Foto: A. Teumer

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

Beten für den Frieden der Welt

Christinnen aus Palästina haben die Texte und Lieder zum diesjährigen Weltgebetstag entworfen. Wegen des Krieges in Gaza müssen diese Entwürfe nochmals neu überdacht werden und liegen daher zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Wir werden aber an diesem Abend im Gebet die Situation in Israel und Palästina bedenken. Wir bitten darum, die Aushänge zu beachten.

Familiengottesdienste

Wir laden zu zwei Familiengottesdiensten am 10. März und am Ostersonntag, dem 31. März, jeweils um 10 Uhr, in die Allerheiligen-Kirche Raschau ein.

Jubelkonfirmationen in Raschau und Grünstädtel

Die Jubelkonfirmationen finden in diesem Jahr am 28. April um 14 Uhr in Raschau und am 26. Mai um 10 Uhr in Grünstädtel statt. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken der Jubelkonfirmanden in die Gemeindesäle ein. Wer dazu keine Einladung erhält und dennoch mitfeiern möchte, darf sich gerne bis zum 15. April über die Pfarrämter anmelden. Es können sich auch Personen mit einsegnen lassen, die an anderen Orten konfirmiert wurden.

Konfirmandenvorstellung

In diesem Jahr werden in Raschau und Grünstädtel acht junge Menschen konfirmiert:
Franziska Dammer, Manja Seidenglanz, Maria Steyer, Finja Weigel, Lukas Gehlert, Johan Georgi, John Grüner und Lenny Trommler.
Vorstellen werden sich unsere Konfirmanden gemeinsam mit den anderen Konfirmanden aus dem Kirchgemeindebund in einem zentralen Gottesdienst am 17. März um 10 Uhr in St. Georgen Schwarzenberg.

Karawane der Menschlichkeit hilft Notleidenden

Eine Station der Karawane der Menschlichkeit heißt am 5. Februar, 19.30 Uhr, Grünstädtel, an die unsere diesjährigen Krippenspenden aus Grünstädtel und Raschau geht. Wir laden zu einer Benefizveranstaltung



mit den beiden Reisejournalisten Bruno Maul und Pascal Violo in die Sankt-Annen-Kirche in Grünstädtel ein. Pascal Violo plant, in Kanada Eisbären zu fotografieren. Da erschüttern ihn die Bilder des brennenden Flüchtlingslagers auf der Insel Lesbos. Spontan plündert er seine Reisekasse, füllt sein Auto mit Sachspenden und bricht auf, um den Notleidenden zu helfen. Es entsteht der Verein "Karawane der Menschlichkeit". In ihrem Vortrag nehmen uns Bruno und Pascal mit an die Ränder Europas. Dort hat es sich der Verein die Aufgabe gestellt, nicht nur dringend benötigte Sachspenden in die Camps zu bringen, sondern den Menschen ein wenig Lebensfreude und Hoffnung zurückzugeben. Clowns, Akrobaten und Künstler begleiten die Transporte und zaubern vor allem den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Davon werden uns die beiden an diesem Abend erzählen und mit ihren Bildern berühren.

Der Eintritt ist frei. Ihre Spende unterstützt den Verein „Karawane der Menschlichkeit". Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Foto-Quelle: Karawane der Menschlichkeit



Kinderkirche: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Unter der diesjährigen Jahreslosung aus 1. Kor. 16,14 fand im Januar die erste Kinderkirche in diesem Jahr statt. Die Jahreslosung soll uns in diesem Jahr auch weiterhin begleiten. Wir möchten uns an verschiedenen Bibelstellen und wichtigen Ereignissen im Kirchenjahr anschauen, an denen Gottes Liebe überall zu entdecken ist. Dazu laden wir am 16. März, 25. Mai, 21. September und 23. November die Kinder unserer Gemeinden von 9.30 bis zirka 12 Uhr in das Jugendgemeindezentrum (JuGZ) nach Raschau ein.

Wir werden gemeinsam Geschichten der Bibel entdecken, singen, spielen und/oder basteln. Im Sommer, am 17. August, soll es eine Kinderkirche für die ganze Familie mit Spielen im Freien geben.

In der nächsten Kinderkirche am 16. März werden wir uns anschauen, was Jesus in Liebe getan hat. Dazu laden wir herzlich ein. Gern können Freunde mitgebracht werden.

Foto: Th. Herr

Herzliche Einladung

In diesem Jahr feiert die St. Annen Kirche Grünstädtel ihren 300. Geburtstag. Grund genug, ein Festjahr auszurufen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Wir Grünstädtler sind zurecht stolz auf unsere Kirche. Mühevoll und mit viel Liebe gepflegt, ist sie nicht nur ein Gebäude, das aus dem Ortsbild nicht wegzudenken ist. Unsere Kirche ist ein Ort des Lebens. Hier kommen Jung und Alt zusammen. Hier findet Gemeinschaft und lebendiger Glaube statt. Hier wird getauft und Abschied genommen. Hier ist Musik, Lachen und Weinen. Hier finden wir Ruhe und können aufatmen. Hier spüren wir die Zärtlichkeit Gottes.

Ja, wir in Grünstädtel sind dankbar und stolz. Aus diesem Grund soll es in diesem Jahr viele festliche Höhe-

punkte geben. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

Sa | 3.2. | 19.30 Uhr
Festliche Bläsermusik

mit dem Blechbläserensemble „HaStMiGrAn“ aus Raschau und Umgebung. Eintritt ist frei.

Theaterstück:
Im Land der Gottlosen

Im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums der St.-Annen-Kirche Grünstädtel ist am 16. März, 19 Uhr, das artEnsemble Theater Bochum zu Gast. Jürgen Larys und Susanne Hocke werden das Stück „Im Land der Gottlosen“ aufführen, welches Tagebucheinträge und Briefe aus der Haft 1944/45 von Helmut James von Moltke enthält.
Das Programm erläutert: „Helmut James von Moltke war führender Kopf des ‚Kreisauer Kreises’, einer Widerstandsgruppe, die sich vor allem der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für ein Deutschland nach dem Ende des Faschismus widmete. In der Haft vertiefte Moltke seine Beziehung zum Christentum. Die Aufführung ist somit auch Dokument eines theologisch fundierten, unbeugsamen, geistigen Widerstands gegen die Unmenschlichkeit. Die konkrete Spielsituation ist Moltkes Haft in den Gefängniszellen von Berlin und Ravensbrück.“
Das Theaterstück dauert 120 Minuten (ohne Pause). Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die Unkosten wird gebeten.

Weiterhin laden wir zu besonders musikalischen Gottesdiensten herzlich ein:

So | 3.3. | Ephorales Flötenkreis-Treffen
Der Gottesdienst findet 17 Uhr in der St. Annen Kirche Grünstädtel statt.

Karfreitag | 29.3. | 10 Uhr
Bläsergottesdienst
Gestaltet vom Posaunenchor Raschau-Grünstädtel und Jugendlichen der beiden Gemeinden.

Karfreitag | 29.3. | 14 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu
in der Allerheiligen Kirche Raschau gestaltet vom Kirchenchor Raschau-Grünstädtel und Instrumentalisten.

Wir freuen uns, wir trauern – November / Dezember 2023

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

Getauft wurden

in der St. Georgenkirche
Hanna Cornelia Schmidt und **Anton Ronald Schmidt** aus Schwarzenberg

in der St.-Annen-Kirche Grünstädtel
Willy Eberhart (Erwachsenentaufe) aus Grünstädtel

in der Allerheiligenkirche Raschau
Séraphine Felicia Kämpfe aus Raschau

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

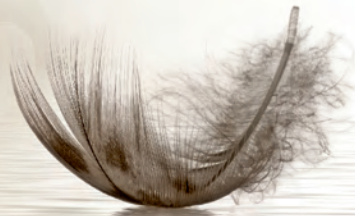
aus der St. Georgenkirchgemeinde
Gottfried Becher aus Schwarzenberg in Lauter, 96 Jahre
Jutta Fischer, geb. Kunstmann Schwarzenberg, 96 Jahre
Irene Richter, geb. Schneider Schwarzenberg, 88 Jahre
Judith Seifert, geb. Keller aus Schwarzenberg in Zwönitz, 97 Jahre
Ruth Gräßler, geb. Schmidt Schwarzenberg, 96 Jahre

aus der Emmaus-Kirchgemeinde
Oskar Gottfried Stiehler Neuwelt, 99 Jahre
Christa Alma Epperlein Neuwelt, 87 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau
Rosemarie Weber, geb. Pawliczek Raschau, 84 Jahre
Maria Barth, geb. Kaufmann 72 Jahre
Silke Päßler, Raschau, 54 Jahre

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott."

Psalm 31,6





7 Wochen Ohne – Die Fastenaktion 2024

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



„Hurra! Der Winter, der ist da ... „, freuen sich die Kleinen des Evangelischen Kindergartens St. Georgen.
Foto: K. Hilbert

Kinderseite

Wir freuen uns auf den Winter

Viel Spaß haben die Kinder, wenn es endlich einmal schneit. Jeden Tag singen wir Winterlieder und warten auf den Schnee. In unserem Garten wollen wir wieder viele kleine Schneemänner bauen.

Von Frau Holle haben wir schon viel gehört. Gemeinsam mit unserer Erzieherin spielen wir das Märchen nach. Es bereitet uns besonders viel Freude, uns zu verkleiden und ein kleiner Schauspieler zu sein.

Malen und Basteln zum Thema Winter dürfen natürlich auch nicht fehlen. Sehr stolz zeigen wir unsere Bilder am Nachmittag Mutti und Vati.

Unsere Schulanfänger gehen zur Futterkrippe ins Oswaldtal und schmücken Bäume mit vielen Leckereien für die Tiere im Wald. Natürlich wollen



wir auch unsere neuen Schneeschippen gern ausprobieren und unserem Hausmeister Mathias bei der Arbeit helfen. Außerdem sind Experimente mit Schnee und Eis besonders interessant. Unsere ganz Kleinen erfahren, wann das Wasser gefriert und der Schnee schmilzt. Dabei lernen die Kinder, die Natur besser zu verstehen. Für all die schönen Wintertage, die bald kommen, sind wir sehr dankbar.

Ihre Kerstin Hilbert

Christenlehre*

Schwarzenberg Altstadt
Klasse 1–2 | dienstags | 15 Uhr
Klasse 3–4 | dienstags | 16 Uhr

Bermsgrün in der Kapelle
Klasse 1-4 | erster und dritter Mi im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG
Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi im Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus
Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf
Klasse 1-4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau
Klasse 1–2 | montags | 14 Uhr
Klasse 3–4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)
Fr | 2.2. und 1.3. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädtel*
Klasse 1-6 | donnerstags | 16 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

* außer in den Ferien



KONFIS

Die „Rüstzeit Drhamm“ in den Herbstferien war schön. Doch jetzt wird es noch besser: Am 13. Februar starten wir zu unserer Konfirüstzeit nach Pockau und dazu sind alle Konfirmanden des Jahres 2024 aus unserem Kirchgemeindebund herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir uns aufmachen, um Gott zu entdecken: Wer ist er eigentlich? Wie können wir uns Gott vorstellen? Was erfahren wir über ihn in der Bibel? Was haben wir eigentlich von diesem Gott? Was macht es mit mir, wenn ich weiß, dass ich erschaffen und geliebt bin? Wie ist es, erlöst und erfüllt zu sein? Was hat es mit dem Frieden stiften auf sich und mit dem Glaubensbekenntnis?

Erschaffen? Geliebt? Von wem? Erlöst? Wovon? Erfüllt? Womit? Frieden stiften? Wie denn? Wo denn? Bekennen? Was denn?

Sei gespannt und lass Dich überraschen!

Zusammen mit Jugendlichen aus unseren Gemeinden und einigen Mitarbeitern wollen wir uns diesen Fragen stellen und dabei fünf abwechslungsreiche Tage miteinander erleben. Du darfst gewiss sein: Es wird spannend, sportlich, spaßig, tiefgründig, musikalisch, schmackhaft, kreativ, menschlich, hoffentlich auch göttlich und es geht auch hoch hinaus - in der Indoor-Kletterwelt Erzgebirge.

Bisher war diese Rüstzeit mit guten Freunden und großartigen Erfahrungen für viele ein echter Höhepunkt der Konfizeit. Das kann diese Woche auch für Dich werden.

Bei Fragen einfach bei mir melden: 01769 9804729.

Thomas Weigel

TERMINE IM MÄRZ

2.3. | SKT in der Kirche Crandorf
Dieser SKT ist bereit um 12 Uhr zu Ende.

16.3. | SKT in der St. Georgenkirche
Mit Vorbereitung des Konfi-Vorstellungsgottesdienstes

17.3. | 10 Uhr | St. Georgenkirche
Konfi-Vorstellungsgottesdienst
Diesen Gottesdienst gestalten alle Konfirmanden unseres Kirchgemeindebundes gemeinsam aus. Die Familien und Paten unserer Konfirmanden sind dazu herzlich eingeladen.

EINLADUNG FÜR APRIL

28.3. | Gründonnerstag | 19 Uhr | St. Annenkirche Grünstädtel | Erstabendmahl für unsere Konfirmanden

Wir haben im SKT über das Abendmahl gesprochen und möchten zum Abschluss der Konfizeit mit allen Konfirmanden unseres Kirchgemeindebundes gemeinsam das Abendmahl feiern. Die Familien und Paten unserer Konfirmanden sind dazu herzlich eingeladen.



Foto: B. Georgi

JUNGE GEMEINDE SCHWARZENBERG

Krippenspiel-Engel hat Handy dabei

Alle Jahre wieder ... zogen am Heiligabend Maria, Josef, die Weisen und die Hirten durch die St Georgenkirche und dazu noch vier Engel. Vier Engel? Ja, genau! Einer hatte sogar ein Handy dabei. Mit Unterstützung der Kurrende waren Kirche und Herzen der Zuhörer erfüllt mit Sang und Klang.
Die Spieler hatten wohl am meisten Spaß von allen; besonders bei den Proben. Sie trafen sich sogar außerhalb der Proben jeden Freitag zur Jungen Gemeinde. Dazu ist auch jeder andere von jungen Jahren herzlich eingeladen, sich mit ihnen in der Kapelle am Hofgarten zu treffen.

Karl Schlesiger

Nicht vergessen!

Am 2. Februar, 19 Uhr, laden wir herzlich zum Winter-Jugendgottesdienst nach Johanngeorgenstadt und am 8. März, 19 Uhr, zum Jugendgottesdienst nach Zschorlau ein. Unser Junge Gemeinde fährt gemeinsam zu beiden Gottesdiensten.

Tür ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick
ins Grab gewagt.
Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

Tina Willms

Kontakte

PFARRAMT ST. GEORGEN
Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377
www.kirche-schwarzenberg.de
kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo	10 – 11.30 Uhr
Di	10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr
Fr	10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank
IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22972 | Fax 03774 760978

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536 | Fax 03774 8409003

Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 762670 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

Kantorin Raschau und Grünstädtel Peggy Fuhrmann
Tel. 03774 5799503 | Fuhrmann@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin Bringfriede Georgi
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Krankenhausstraße 9 | 09481 Scheibenberg
Tel. 0172 8074841 | Annekathrin.Weiser@evlks.de

Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König
Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Thomas König
Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Lötzsch
Tel. 0176 64739293

Impressum: **Herausgeber** Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel | **Gemeinsame Anschrift** Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | **Verantwortlicher Redakteur** Pfr. Peter Arnold | **Layout / Satz / Druck** Franziska Mann

Wir bedanken uns für Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Aus dem Leben der Gemeinden



2. Dezember: Sternaufziehen mit Posaunenchor an der Emmauskirche-Neuwelt. Foto: J. Gruner



20. Dezember: Sächsische Bläserweihnacht mit Ludwig Güttler´s Bläserensemble in St. Georgen. Foto: Th. Mehlhorn



Krippenspiel der Jugendlichen im Pflegeheim A. Schweitzer am Hofgarten Schwarzenberg. Foto: J. Lorenz



24. Dezember: Am 4. Advent zog der Crandorfer Posaunenchor durchs Dorf und erfreute uns mit schönen Weihnachtsliedern. Foto: R. Lang